



# Fraunhofer

IPA

FRAUNHOFER-INSTITUT

FÜR PRODUKTIONSTECHNIK UND AUTOMATISIERUNG IPA

**15. STUTTGARTER PPS-TAGE | SEMINAR UND WORKSHOP**

**27. UND 28. OKTOBER 2010**

**KONGRESSZENTRUM NEUE MESSE STUTTGART**

## **ZIELGRÖÖE »LIEFERTERMINTREUE« – AGIEREN ZWISCHEN WUNSCH UND WIRKLICHKEIT**



**GRATIS EINTRITTSKARTE  
FÜR DIE FACHMESSE »IT & BUSINESS«**

# VORWORT

Die kundenorientierte Abwicklung von Aufträgen unter Einhaltung der vom Markt geforderten Liefertermine bei immer kürzer werdenden Lieferzeiten ist nach wie vor eine der wichtigsten Voraussetzungen, wenn sich ein Unternehmen im Wettbewerb durchsetzen will. Bei komplexen Produkten und Produktionsstrukturen wird die scheinbar einfache Aufgabe der Lieferterminermittlung zur Herausforderung. Eine hohe Verlässlichkeit hierbei hat nicht nur stabilisierende Auswirkungen auf die gesamte Auftragsabwicklung, sondern auch auf das Erscheinungsbild des Unternehmens am Markt.

Beginnend bei der Angebotsbearbeitung über die Lieferterminermittlung bis hin zu einem guten Störungsmanagement sind neben der Organisation, Planung und der Steuerung weitere Komponenten wie z. B. die Software für die Einhaltung der Zielgröße »Liefertermintreue« verantwortlich.

Auf dem 15. Stuttgarter PPS-Seminar stellen wir Ihnen Erfolgsbeispiele und unterschiedliche Lösungsansätze vor. Kompetente Referenten sorgen wieder für die bewährte Mischung aus Praxis und Forschung. Durch unsere Kooperation mit der Messe »It & Business« bieten wir Ihnen dieses Jahr wieder den Vorteil, dass Sie auf der Messe weitere interessante Aspekte des Themas vertiefen können.

Stuttgart, im Juli 2009

Die Institutsleitung



Prof. Dr.-Ing. Prof. e.h. Dr.-Ing. e.h. Dr. h.c. mult.  
Engelbert Westkämper



Prof. Dr.-Ing. Alexander Verl

# DIE VERANSTALTUNG AUF EINEN BLICK

## Ziele des Seminars

Dem Wunsch der Produktionsverantwortlichen, Liefertermine einfach zu ermitteln und zuverlässig einzuhalten, steht oftmals eine andere Wirklichkeit gegenüber. Kurzfristige Kundenwünschänderungen, eine schlechte Materialverfügbarkeit durch Störungen in der Lieferkette oder unzureichende Software-Lösungen, die aufgrund veralteter Daten oder fehlender Funktionalitäten an der Realität vorbei arbeiten, gehören zu den alltäglichen Schwierigkeiten. Die Praxis zeigt, dass es viele Wege gibt mit diesen Herausforderungen umzugehen. Das Seminar vertieft anhand von praktischen Beispielen die Themen:

- Systematische Auftragskonfiguration – der schnelle Weg in die Produktion
- Schnelle und realistische Lieferterminermittlung
- Aufträge richtig priorisieren!
- Störungen identifizieren und richtig agieren
- Terminjagd: Konflikte durch unterschiedliche Interessenlagen

Referenten aus Forschung und Praxis schildern, wie eine hohe Liefertermintreue über das Anwenden verschiedener Hebel in der Auftragsabwicklung – präventiv wie reaktiv – systematisch und mit möglichst wenigen »Feuerwehraktionen« erreicht werden kann.

## Zielgruppe

Geschäftsführer mittelständischer Produktionsbetriebe und Führungskräfte aus den Unternehmensbereichen Produktion, Vertrieb, Planung und Steuerung, die ihr Unternehmen mit effektiven Geschäftsprozessen, einer schlagkräftigen Organisation und zukunftssicheren Strukturen und Technologien voranbringen wollen

# PROGRAMM SEMINAR

## MITTWOCH, 27. OKTOBER 2010

### SITZUNGSLEITUNG: ANJA SCHATZ

**Die Messe IT & Business ist ab 9.00 Uhr für Besucher geöffnet**

ab

10.30 Uhr **Begrüßungskaffee**

11.00 Uhr Anja Schatz, Fraunhofer IPA  
**Begrüßung**

11.15 Uhr Ralph Schmid, Fraunhofer IPA  
**Ausrichtung des gesamten Auftragsabwicklungsprozesses an der Zielgröße »Liefertermintreue«**  
Auf dem Weg zur Zielerreichung können marktgetriebene Turbulenzen sowie eine inkonsistente Ausgestaltung der PPS die tägliche operative Arbeit erschweren. Der Beitrag gibt einen Überblick welche organisatorischen sowie technischen Lösungen notwendig sind:

- Anforderungen an produzierende Unternehmen
- Gestaltungsfelder zur Ausrichtung an der Zielgröße »Liefertermintreue«
- Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Planung und Steuerung

12.15 Uhr Hans-Jürgen Rinner, Albert Handtmann Maschinenfabrik  
**Taktororientierte Produktion führt zu Transparenz und Verbindlichkeit in der Produktion**  
Die Albert Handtmann Maschinenfabrik mit Sitz in Biberach ist weltweit führender Hersteller von Vakuumfüllern und Portioniersystemen für die Nahrungsmittelindustrie. Kundenorientierung heißt für Handtmann maximale Termintreue bei kurzen Lieferzeiten. Das bei Handtmann eingeführte Produktionssystem der taktororientierten Produktion gewährleistet eine klare Flussorientierung in der Produktion, lässt Rückstände und Engpässe im Ansatz erkennen und rechtzeitig gegensteuern.

Die Erfolgsaspekte schildert der Vortrag mit folgenden Punkten:

- Synchronisation des Materialflusses mit der taktororientierten Planung in der Serienfertigung und im Werkzeugbau
- Flexibles Kapazitätsmanagement in der Produktion
- Teamorganisation und kleine Regelkreise in der Werkstatt
- Schlanke IT unterhalb von Baan

# PROGRAMM SEMINAR

## MITTWOCH, 27. OKTOBER 2010

### SITZUNGSLEITUNG: ANJA SCHATZ

13.00 Uhr      **Mittagspause**

14.00 Uhr      Helge Hintze, Demag Cranes AG

#### **Produktkonfiguration – der schnelle Weg in die Produktion**

Die Demag Cranes AG stellt ihrem Vertrieb und ihren Kunden eine gemeinsame, weltweite Plattform zur Produktkonfiguration zur Verfügung. Bereits in der Angebotsphase sind Lieferzeitaussagen mitentscheidend für die Kunden. Bei den technisch anspruchsvollen Lösungen, die sich aus einer Vielzahl komplexer Produktvarianten ableiten, beziehen intelligente Projektierungstools und Lieferzeiten-Modelle alle relevanten Faktoren mit ein. Wie dies mit Hilfe von Produktkonfiguratoren in der Praxis gelingt, schildert der Vortrag mit folgenden Schwerpunkten:

- Variantenabhängige Lieferzeitermittlung in der Angebotsphase
- Berücksichtigung aktueller Einflüsse auf Lieferzeiten
- Plausible Produktkonfiguration als Vorbedingung für realistische Liefertermine
- Live Präsentation

14.45 Uhr      Marcus Sauer, Fraunhofer IPA

#### **Produktionscontrolling – Störungen schnell erkennen und gegensteuern**

Die Wettbewerbsfähigkeit einer Produktion hängt von vielen Faktoren ab: Schlanke und effiziente Prozesse, niedrige Bestände, Auslastung und Verfügbarkeit der Maschinen, kurze Durchlaufzeiten und Termintreue beispielsweise sind tägliche Herausforderungen. Die dazu notwendigen Informationen zeitnah und den speziellen Anforderungen entsprechend bereitzustellen, ist die Hauptaufgabe des Produktionscontrollings.

Mit dem Fokus auf der Liefertermintreue sind folgende Punkte Inhalt dieses Vortrags.

- Produktionscontrolling: Die Liefertermintreue im Blickpunkt
- Einflussfaktoren definieren und in Kennzahlen umsetzen
- Permanentes Monitoring und schnelles Ableiten von Maßnahmen

15.30 Uhr      **Kaffeepause**

# PROGRAMM SEMINAR

## MITTWOCH, 27. OKTOBER 2010

### SITZUNGSLEITUNG: ANJA SCHATZ

- 16.00 Uhr      Stefan Freerks, MAN Diesel & Turbo SE  
**Implementierung einer Softwarelösung zur schnellen und realistischen Lieferterminplanung unter Berücksichtigung einer nivellierten Produktion**  
Die MAN Diesel und Turbo SE ist Weltmarktführer für Groß-Dieselmotoren für Schiffs- und Power-Plant-Anwendungen.  
  
Die wechselnden Marktanforderungen bei den Groß-Dieselmotoren sowie die Vielfalt der Produktionsrestriktionen machten es erforderlich, eine Softwarelösung zu implementieren, welche bei der Berücksichtigung der Produktions- sowie Lieferplanung unterstützt. Unter Berücksichtigung aller Restriktionen wird eine nivellierte Auslastung für die Produktion erreicht, ohne die Kundenwünsche hierbei aus dem Auge zu verlieren.
- Ausgangssituation und Zielsetzung
  - Produktionsplanung unter Verwendung der Software
  - Lieferterminplanung unter Verwendung der Software
  - Durchführen von Simulationen
- 16.45 Uhr      Kay Rogge, Odenwald Faserplattenwerk GmbH  
**Steigerung der Liefertermintreue durch optimiertes Bestandsmanagement**  
Die Odenwald Faserplattenwerk GmbH produziert Deckenplatten aus Mineralwolle. Die hohe Variantenvielfalt, die kleine Auftragslosgrößen mit geringer Wiederholhäufigkeit mit sich bringt, in Verbindung mit den vom Markt geforderten kurzen Lieferzeiten, stellt hohe Anforderungen an die Flexibilität der Produktion sowie an die Produktionslogistik. Der Vortrag zeigt Maßnahmen zur Steigerung der Liefertermintreue:
- Bestandstransparenz sichert Liefertermintreue
  - Bestandsplanung im Fertigwarenlager schafft Kapazitäten zur kurzfristigen, termingerechten Produktion
  - Kurze Lieferzeiten und hohe Liefertermintreue durch gezielte Bevorratung von Vormaterial
- 17.30 Uhr      Anja Schatz, Fraunhofer IPA  
**Zusammenfassung des Tages**

anschließend **Get Together**  
Gerne laden wir Sie zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich in ungezwungener Runde fachlich auszutauschen.

# PROGRAMM WORKSHOPS

## DONNERSTAG, 28. OKTOBER 2010

### SITZUNGSLEITUNG: ANJA SCHATZ

8.30 Uhr Begrüßungskaffee

9.00 Uhr Anja Schatz, Fraunhofer IPA  
**Begrüßung**

## WORKSHOP A

9.15 Uhr Ralph Schmid, Thomas Wochinger, Fraunhofer IPA  
**Zielgröße »Liefertermintreue« – Stolpersteine der PPS erkennen und vermeiden!**

Die Stolpersteine der Produktionsplanung und -steuerung zeigen sich in Symptomen wie unzureichender logistischer Zielerfüllung oder reaktiven, ereignisgetriebenen Entscheidungen. Dabei sind die Stolpersteine zwar leicht zu erkennen, aber aufgrund von komplexen Wechselwirkungen äußerst schwer zu beheben.

Aus einer aktuellen Situation resultierende, lokale Maßnahmen einzelner Verantwortlicher bewirken oftmals kurzfristige Verbesserungen, allerdings bleibt eine anhaltende ganzheitliche Optimierung meist aus. Deshalb ist es notwendig, koordinierte Verbesserungsmaßnahmen einzuleiten und umzusetzen.

Bestandteile des Workshops sind:

- Typische Stolpersteine und Turbulenzen der PPS kennen
- Wechselwirkungen + Katalysatoren identifizieren
- Korrigierende Maßnahmen abgestimmt gestalten
- Nutzen und Aufwand der Maßnahmen bewerten

11.45 Uhr **Mittagspause**

# PROGRAMM WORKSHOPS

## DONNERSTAG, 28. OKTOBER 2010

### SITZUNGSLEITUNG: ANJA SCHATZ

## WORKSHOP B

- 12.45 Uhr      Hubert Schübel, Consultoria Wissenschafts- und Unternehmensberatung, | Anja Schatz, Fraunhofer IPA  
**Probleme und Konflikte bei der »Terminjagd« – Arbeitsalltag und Entwicklungschancen**  
Die am Kundentermin ausgerichtete Produktionssteuerung versucht, die einzelnen Aufträge zwischen veränderten Kundenwünschen und Turbulenzen (Maschinenausfall, Ausschuss etc.) durch die Produktion zu »jonglieren«. Der Steuerer (»Terminjäger«) steht in der Mitte eines Rollengefüges (Vertrieb, Einkauf, Konstruktion/Entwicklung, Produktion, Unternehmensleitung etc.), welches aufgrund der unterschiedlichen Entscheidungslogiken und Akteursinteressen ein konfliktträchtiges Spannungsfeld bildet.
- Aus der ganzheitlichen Analyse typischer Auftragsverläufe ergeben sich nicht nur Verbesserungsbedarfe im Hinblick auf die Auftragssteuerung, sondern oft auch Lernerfordernisse und Entwicklungschancen für die Organisation.
- Unterscheidung notwendiger und unnötiger Konfliktereignisse
  - Konflikte und Mißerfolge als Ausgangspunkt für individuelles Lernen und die Organisationsentwicklung
  - Logistikverständnis als Grundlage rollenbezogener Entscheidungen
  - Rollenklarheit als Grundlage für realistische Information und Kommunikation
- 15.15 Uhr      **Zusammenfassung der Ergebnisse**
- 15.30 Uhr      Ende der Veranstaltung

**Die Messe IT & Business ist bis 17.00 Uhr für Besucher geöffnet**

# LEITUNG UND REFERENTEN

## **Sitzungsleitung**

### **Dipl. oec. soc. Anja Schatz**

Abteilungsleiterin Unternehmenslogistik und Auftragsmanagement  
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA,  
Stuttgart

## **Referenten**

### **Stefan Freerks**

Business Unit Production, Central Logistics, MAN Diesel & Turbo SE,  
Augsburg

### **Helge Hintze**

Leitung Referat Designer, Demag Cranes AG, Wetter

### **Hans-Jürgen Rinner**

Produktionsleiter

Albert Handtmann Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Biberach an der Riss

### **Dipl.-Ing. (FH) Kay Rogge MBA**

Assistent der Geschäftsleitung

Odenwald Faserplattenwerk GmbH, Amorbach

### **Dipl.-Ing. oec. Marcus Sauer**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Produktionslogistik

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA,  
Stuttgart

### **Dipl. oec. soc. Anja Schatz**

Abteilungsleiterin Unternehmenslogistik und Auftragsmanagement  
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA,  
Stuttgart

### **Dipl.-Ing. Ralph Schmid**

Gruppenleiter Produktionslogistik

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA,  
Stuttgart

### **Dipl.-Psych. Hubert Schübel**

Geschäftsführer, Consultoria Wissenschafts- und Unternehmensberatung,  
Stuttgart

### **Dipl.-Wirtsch.-Ing. Thomas Wochinger**

Projektleiter Produktionslogistik

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA,  
Stuttgart

# ALLGEMEINE HINWEISE

## **Auskünfte und Anmeldungen**

Tagungsbüro FpF  
c/o Fraunhofer IPA  
Frau Karin Reinert  
Nobelstraße 12  
70569 Stuttgart  
Telefon +49 711 970-1204  
Telefax +49 711 970-1877  
E-Mail karin.reinert@ipa.fraunhofer.de

## **Tagungsbüro/Öffnungszeiten**

Mittwoch, 27. Oktober 2010, 10.30 bis 17.00 Uhr  
Donnerstag, 28. Oktober 2010, 8.00 bis 15.00 Uhr

## **Veranstalter**

Verein zur Förderung produktionstechnischer Forschung e.V. (FpF),  
Stuttgart

## **Teilnahmegebühr**

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person  
eintägig € 490,- bzw. zweitägig € 980,-.

In dieser Gebühr sind enthalten: Teilnahme an allen Vorträgen, Tagungsunterlagen mit den Vorträgen, Mittagsimbiss, Erfrischungen während der Pausen und die Abendveranstaltung.

*»Gratis-Eintrittskarte zur neuen Messe IT & Business«*

## **Anmeldung**

Anmeldungen zur Teilnahme erbitten wir mit anhängender Karte oder formlosem Schreiben unter der Angabe des Namens, der Anschrift des Teilnehmers sowie der eventuell davon abweichenden Rechnungsadresse. Nach der Anmeldung werden Ihnen Rechnung und gegebenenfalls weitere Informationen zugesandt.

Anmeldeschluss ist Mittwoch, 20. Oktober 2010.

## **Ummeldung**

Bitte teilen Sie uns die Änderung von Anmeldungen auf andere Teilnehmer schriftlich mit. Dies ist jederzeit kostenlos möglich.

## **Abmeldung**

Wir bitten um Verständnis, dass wir Ihnen bei Abmeldungen bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn € 100,- bzw. € 200,- berechnen. Nach diesem Termin ist die volle Teilnahmegebühr fällig.

## **Zimmervermittlung**

Sollten Sie während Ihres Aufenthalts in Stuttgart ein Hotelzimmer benötigen, wenden Sie sich bitte an:

### **Stuttgart-Marketing GmbH & Region Stuttgart**

#### **Marketing und Tourismus GmbH**

Telefon +49 711 2228-233/-246

Fax +49 711 2228-251

Internet [www.stuttgart-tourist.de/DEU/gastro/hotels\\_buchen.htm](http://www.stuttgart-tourist.de/DEU/gastro/hotels_buchen.htm)

## **Veranstaltungsort**

ICS Internationales Kongresszentrum

Neue Messe Stuttgart

Messeplazza 1 | 70629 Stuttgart

## **IT & Business**

**Fachmesse für Software, Infrastruktur und IT-Services**

**26.10. bis 28.10.2010**

Die IT & Business, Fachmesse für Software, Infrastruktur & IT-Services, ist die IT-Messe für den Mittelstand. IT-Verantwortliche und kaufmännische Entscheider informieren sich hier über betriebswirtschaftliche IT-Lösungen, die sich eng am Bedarf des Mittelstandes orientieren. Die präsentierten Produkte reichen von ERP über PPS bis MES, von CRM bis DMS, von IT-Sicherheit bis IT-Infrastruktur. Weitere Themen sind BPM, BI und Green IT. Treffen Sie auf die Flaggschiffe der Branche, knüpfen Sie neue Kontakte und informieren Sie sich über aktuelle Entwicklungen an den Messeständen und im hochkarätigen Rahmenprogramm.

[www.itandbusiness.de](http://www.itandbusiness.de)

## **Anmeldung**

Bitte im Briefumschlag zurücksenden  
oder per Fax +49 711 970-1877



# **Fraunhofer**

IPA

**Verein zur Förderung produktions-  
technischer Forschung e. V. (FpF)**

**c/o Fraunhofer IPA**

**Frau Karin Reinert**

**Nobelstraße 12**

**70569 Stuttgart**

**15. Stuttgarter PPS-Tage  
Seminar und Workshop**

**Zielgröße »Liefertermintreue« –  
Agieren zwischen Wunsch und Wirklichkeit**

**27. und 28. Oktober 2010**

**ICS Internationales Kongresszentrum,  
Neue Messe Stuttgart**

15. Stuttgarter PPS-Tage I Seminar und Workshop  
27. und 28. Oktober 2010  
**Zielgröße »Liefertermintreue« – Agieren zwischen Wunsch und Wirklichkeit**

Name .....

Vorname .....

Titel .....

Firma .....

Abteilung .....

Postfach/Straße .....

PLZ/Ort .....

Telefon/Fax .....

E-Mail .....

**Anmeldung:**

Hiermit melde ich mich verbindlich zum  
15. Stuttgarter PPS-Tage I Seminar und Workshop (Veranstalter FpF)

**Zielgröße »Liefertermintreue« – Agieren zwischen Wunsch und Wirklichkeit**

- am 27. und 28. Oktober 2010 an, Teilnahmegebühr € 980,-
- am 27. Oktober 2010 an, Teilnahmegebühr € 490,-
- am 28. Oktober 2010 an, Teilnahmegebühr € 490,-
- Ich nehme an der Abendveranstaltung teil

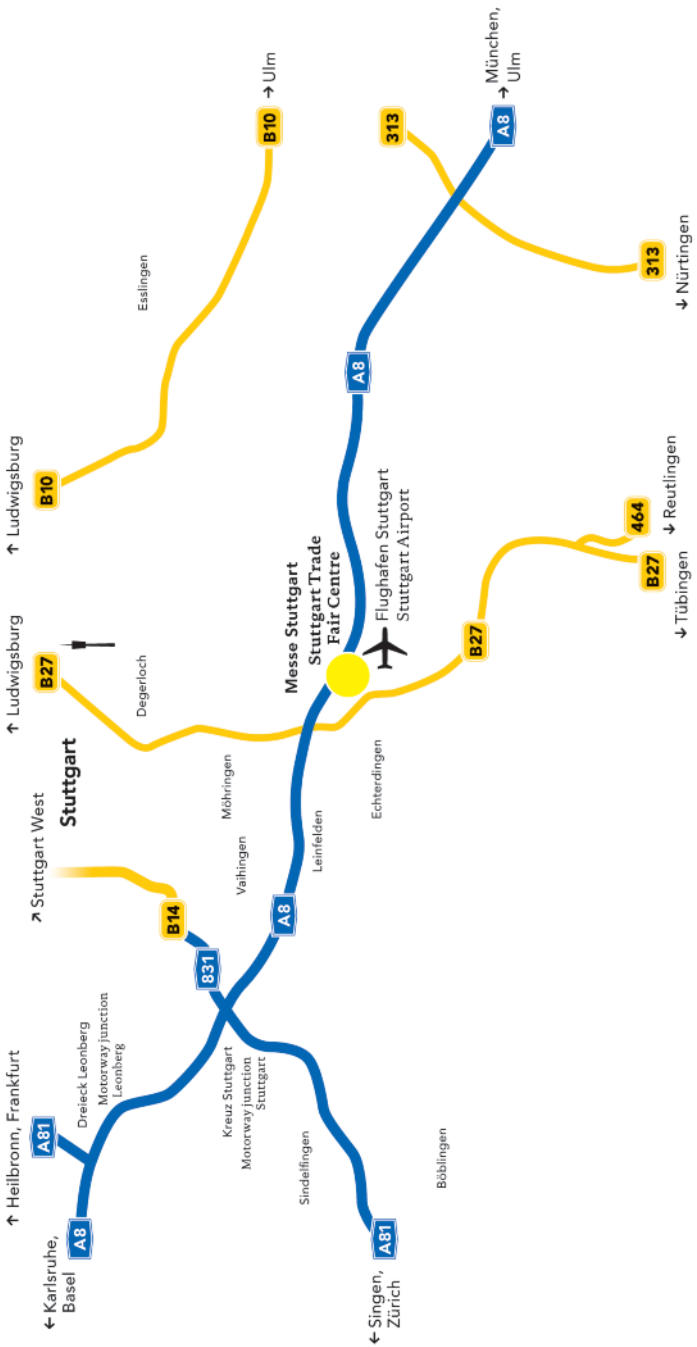
Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Eingang der Anmeldebestätigung und Rechnung.

**Hinweis:** Gem. § 26.1 des Bundesdatenschutzgesetzes unterrichten wir Sie über die Speicherung Ihrer Anschrift in einer Datei und die Bearbeitung mit automatischen Verfahren.

Die im Programm bekanntgegebenen Bedingungen für Ummeldung oder Abmeldung habe ich zur Kenntnis genommen.

.....  
Ort / Datum

.....  
Unterschrift



Landesmesse Stuttgart GmbH

Messeplaza 1 · I · 70629 Stuttgart (Germany) | Telefon +49 711 18560-0  
 info@messe-stuttgart.de · I · www.messe-stuttgart.de